

25. Europäischer Bibliodramakongress in Gelnhausen

03. – 07. Oktober 2007

In Kooperation mit dem Europäischen Bibliodrama-Netzwerk, der Gesellschaft für Bibliodrama e.V. und der Christlichen Akademie des VCH e.V.

**„Ich würde Dich nicht suchen, wenn Du mich nicht schon gefunden hättest.“
Das „göttliche Prä“ im Bibliodrama.**

Wer dies dem Pascal zugeschriebene Zitat hört oder liest, sucht bereits, weil schon etwas Vorgängiges stattgefunden hat. Frage also: Was fällt mir zu, wenn ich dies lese? Unsere Einladung möchte Ihre Einfälle, die beim ersten Lesen, aber auch beim weiteren Sammeln zum Thema sich anreichern, gerne mit nach Gelnhausen einladen. Wir hätten dann in „Leseform“ bereits Material vorliegen, das im Internet zur Vorbereitung bereitsteht, bevor die Konferenz beginnt. Einfälle, das können ein Bild sein, ein Zitat, ein Gebet, ein Text, eine Geste, ein Geschmack, ein Klang oder ein geistlicher Gedanke. Es können auch gegenteilige Stimmen sein.

Mit dieser Form der vorgängigen Assoziation und Materialsammlung für die Konferenz gestalten Gäste und Vorbereitungsteam thematisch gemeinsam in einem Such- und Forschungsfeld diese Konferenz. Der Ort Gelnhausen ist schon häufig Schauplatz der Bibliodramakonferenzen gewesen. Das Burckhardthaus als ausrichtende Institution wird bleiben, der Ort freilich wird wechseln. Wir treffen einander diesmal also dort zum letzten Mal.

Bibliodrama ist eine Form ästhetischer Bildung, die vor allem die erfahrungsorientierte Annäherung und reflektierte Bearbeitung von Themen in biblischer Perspektive ermöglicht. Im dramatischen Spiel identifizieren sich die Teilnehmende mit Geschichten, Personen, Szenen, die sie durch die gruppenbezogenen Resonanzen aneignen, erkennen und benennen.

Dem göttlichen „Prae“ wird in drei Workshops in unterschiedlichen Perspektiven bibliodramatisch nachgegangen:

- Dr. Maria-Elisabeth Aigner (Graz)/ NN (englisch)
- Andrea Brandhorst (Bielefeld) / Dr. Frank Muchlinsky (Hamburg) (deutsch)
- Dr. Eckhard Frick (München) / Margret Fühles (Bonn): ein exerzitienorientiertes Bibliodrama (englisch / deutsch)

Pfrn. Antje Rösener (Dortmund) fragt in ihrem Vortrag "Und was soll dann noch Jesus Christus???" Ist er wirklich das "Prä" oder eine Zugabe zum "Prä" oder eine Fleischwerdung des "Prä"?

Eine Plenarsitzung wird der europäischen Zusammenarbeit im Projekt „Ignatianische Exerzitien und Bibliodrama (NETBIB.EXE)“ gewidmet sein. Welche Entwicklungen und Ergebnisse zeichnen sich ab? Dr. Peter Varga (Budapest) berichtet.

„Rotes Sofa zur blauen Stunde“ Dr. Wolfgang Wesenberg (Berlin) sucht sich Teilnehmende jeweils zum Tagesgespräch.

Der Kongress ermöglicht insgesamt den fachlichen und persönlichen Austausch ebenso wie die methodische / bibliodramatische Reflexion im erwachsenenpädagogischen Kontext.

Eingeladen sind Interessierte und Multiplikatoren. Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch. Teilnehmende aus anderen Staaten der Europäischen Gemeinschaft können für die Teilnahme an diesem Kongress ein Stipendium im Rahmen des Programms für Lebensbegleitendes Lernen beantragen.

Für hessische Lehrkräfte sind 35 Leitungspunkte zu erwarten.

Durch die Konferenz führen Wolfgang Teichert und Christine Ziepert.

Lectures: Antje Rösener (Dortmund), Dr. Gotthard Fuchs (Wiesbaden).

Geistliche Begleitung: Dr. Annegret Möser.

Spirituelle Garküche: Christoph Riemer.

Leitung: Dr. Annegret Möser, Christoph Riemer, Wolfgang Teichert, Dr. Wolfgang Wesenberg, Christine Ziepert.

Simultanübersetzung: NN.

Kosten: 170 € Kursgebühr bzw.
600 € für anderwärtig geförderte Teilnehmende
zuzüglich
140 € U/V in EZ ohne DU/WC
192 € U/V in EZ mit DU/WC.

Im Anschluss an den Kongress findet am 7./8. Oktober das jährliche Treffen des Europäischen Bibliodrama-Netzwerkes (EBN) statt. (<http://www.ucl.se/bibliodrama/>).
Zusätzliche Kosten: 150 € (48 € ermäßigt für nicht geförderte).

Auskunft und Anmeldung:

Marga Henning: M.Henning@burckhardthaus.de;

Tel. +49 6051.89 220; Fax: +49 6051.89 240.

Die Aktuelle Liste mit Angaben zu den Workshopleitenden, deren Ansätzen, aktuelle Programmplanung und anderes zur Begleitdokumentation unter:

www.burckhardthaus.de